



**Thema der Unterrichtsstunde:**

Was ist Framing?

**Schularten:** MS/RS/GY

**Jahrgangsstufen:** 7/8

**Zeitumfang:** 45 Minuten

**Fach / Fächergruppe:**

Deutsch, Informatik und digitales Gestalten  
GSE, Geschichte, Sozialkunde

**Fächerübergreifende Bildungsziele:**

Politische Bildung, Sprachliche Bildung, Medienerziehung/Digitale Bildung, Werteerziehung



**Sachinformation:**

- Framing bedeutet – einen Rahmen setzen. Wenn man mit Sprache Ideen in den Raum stellt, dann aktiviert das Gehirn einen Deutungsrahmen im Kopf. Dieser Deutungsrahmen beinhaltet alles, was wir zu dieser Sache abgespeichert haben.
- Es bedeutet, dass unterschiedliche Formulierungen einer Botschaft – bei gleichem Inhalt – das Verhalten des Empfängers unterschiedlich beeinflussen, da jeder zu einem bestimmten Thema andere Erfahrungen, Bilder, Worte im Kopf hat.
- Framing ist eine bewusst eingesetzte Methode, um Meinungsbildung zu betreiben. Dies erfolgt durch Weglassen von Informationen oder durch eine differenzierte Weitergabe von Inhalten. Vielfach passiert das in einem politischen Kontext, ist aber, vorwiegend in den sozialen Netzwerken, schon in vielen Bereichen erkennbar.



**Angestrebter Kompetenzerwerb:**

Die Schülerinnen und Schüler

- I. zeigen die Fähigkeit zur Empathie und Perspektivübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.
- II. setzen sich mit ethischen Begründungen und Deutungen politischen Handelns auseinander und verinnerlichen demokratische Wertvorstellungen und Einstellungen, die sie vertreten, leben und wenn nötig auch verteidigen.
- III. lernen vorliegende politische Entscheidungen und Urteile zu analysieren, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und eigene politische Urteile begründet zu fällen.



**Benötigtes Material:**

**Film:**

<https://www.br.de/mediathek/video/respekt-framing-wie-worte-die-wirklichkeit-veraendern-av:5c74587a925ec6001833a2a9>

**Arbeitsblatt:** (siehe unten)



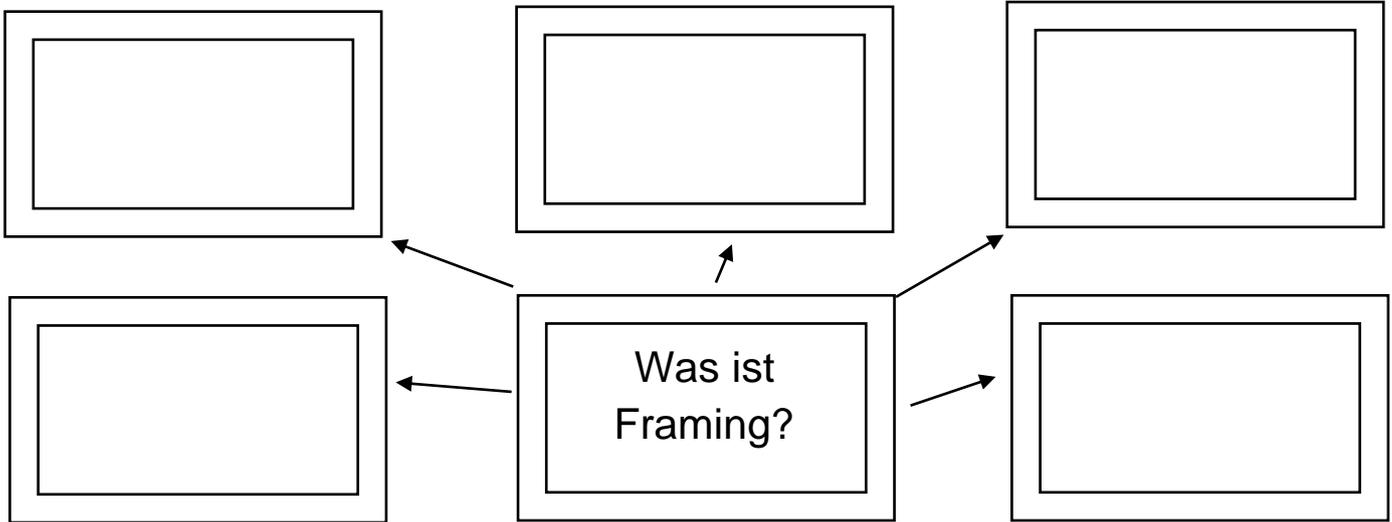
## Filmsequenzen im Überblick

Minute	Inhalt
0:00 – 1:48	Vorstellung durch Reporterin: → Schubladendenken → mit Worten Meinung machen
1:49 – 4:03	Erkläresequenz: Was ist Framing?
4:04 – 4:50	Interviews zu gesunder Ernährung
4:51 – 9:32	Ernährungswissenschaftlerin Marina Lommel: Gesundes Frühstück bzw. Essen
9:33 – 13:35	Interview mit Raffael Rahn, Lewis Communications GmbH: → Veränderte Werbestrategien → Marketing heute
13:36 – 13:56	Überleitung durch die Reporterin
13:57 – 16:38	Erkläresequenz: Geschichte des Framing
16:39 – 17:47	Sequenz und Interviews zum Image von Volkswagen
17:48 – 18:52	Macht der Worte in Bezug auf Flüchtlinge
18:53 – 23:29	Interview mit Dr. Benjamin Krämer, Kommunikationsforscher LMU München zum Framing: → AfD → Nutzung von Sonnencreme → Framing hinterfragen
23:30 – 27:04	Bericht der Reporterin, Interview mit Gudrun Riedl, stv. Leiterin BR24: Pressearbeit heute → Beispiel: Menschen mit Behinderung
27:05 – 27:54	Reporterin: Zitat Viktor Klemperer → Worte können wie winzige Arsendosen sein: Sie werden unbemerkt verschluckt; sie scheinen keine Wirkung zu tun - und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.



## Framing

Was ist Framing? Notiert Informationen zu dem Begriff FRAMING aus dem Film in Stichpunkten (Partner- oder Gruppenarbeit):



Notiert hier eigene Erfahrungen/Beispiele aus dem Alltag, aus den sozialen Netzwerken, dem Freundeskreis, Fernsehen, etc.

---

---

---

Wie und woran kann man Framing im Alltag erkennen?

---

---

---

Welche Folgen kann Framing haben? Für mich persönlich, aber auch im Umgang mit anderen?

---

---

---

Diskutiert mit dem/der Partner/in der Gruppe: Wie kann man mit Framing umgehen? Wie kann man sich darauf vorbereiten? Welche Fragen helfen, Framing zu erkennen?